

Ziegler, Christiana Mariana von: Auf die Höhnische Lisette (1727)

1 Das Frauen-Volck pflegt zwar mit Hecheln umzugehen,
2 Wenn man sie häußlich sieht bey Flachs beschäftigt stehen,
3 Jedoch Lisetten kommt hierinnen keine bey,
4 So fleißig und bemüht sie auch im Hause sey.
5 Warum? Ihr Mund muß ihr statt einer Hechel dienen,
6 Hört nur das Läster-Maul, gebt Acht auf ihre Minen,
7 Sagt mir, ist wohl ein Mensch, in unsrer gantzen Stadt,
8 Der ihre Hechel nicht mit Schmertz gefühlet hat?
9 Allein was nützt ihr denn ihr gifftger Schlund und Rachen?
10 So viel, daß ieder wird vor ihr ein Creutze machen.
11 Es läst aus Furcht mit ihr sich niemand weiter ein.
12 Lisette, warlich, ist ein schädlich Stachel-Schwein.

(Textopus: Auf die Höhnische Lisette. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54261>)